



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/BA/07/2012) vom 25.09.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Beke Schöneich-Beyer

Mitglieder

Herr Uwe Dierck als Vertreter für Herrn Lucht
Herr Jörg Erdmann
Herr Horst Etmanski
Herr Hermann Fiege
Herr Jochen Nazareth
Herr Günter Petrowski
Herr Jürgen Ponath
Herr Dieter Rauschenbach
Herr Jürgen Schröder
Herr Holger Teegen

Gäste

Herr Markus Echt zu TOP 9
Herr Levsen zu TOP 6
Herr Stefan Lingner zu TOP 9
Herr Otto Meyer zu TOP 9
Herr Reschke zu TOP 13
Herr Rohden zu TOP 9

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans-Helmut Lucht fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:30 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 07.08.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher

Sitzung gefassten Beschlüsse

3. Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Mitteilungen der Vorsitzenden
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Straßen-, Wege- und Parkplatzbau - Beratung und Beschluss
7. Bebauungsplan Nr. 19 - Sachstandsbericht, Beratung und ggf. Beschluss
8. Taxizentrale / ZOB - Weiteres Vorgehen
9. Konzessionsvertrag Strom LABOE/BV/602/2012
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Petersen fragt, ob er rechtlich ein Bürgerbegehren gegen die geplante Vorgehensweise zur Bürgermeisterwahl anstreben kann?

Frau Nickenig lädt Herrn Petersen zu einem Gespräch ins Rathaus ein, um diese Angelegenheit zu erörtern.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 07.08.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 07.08.2012 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Die Vorsitzende gibt folgenden im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt:
Eine Bauangelegenheit im Steinkampberg wurde einstimmig aufgrund der Bedenken zur Höhe des Baukörpers und der verkehrlichen Erschließung abgelehnt.

TO-Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss über die in nicht-öffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte

Frau Nickenig beantragt die Verschiebung des TOP 14 auf 12.
Der Ausschuss beantragt die Beratung über den Konzessionsvertrag Strom im öffentlichen Teil und deshalb um Verschiebung des TOP 12 auf 9.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen genehmigt.
Alle weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende kündigt für die nächste Sitzung am 20.11.2012 folgende Tagesordnungspunkte an:

- Haushaltsberatungen 2013 (hier wurden zur Info schon Unterlagen über die Mängel im Feuerwehrhaus verteilt)
- Neuaufstellung Flächennutzungsplan

TO-Punkt 5: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Nickenig teilt folgendes mit:

- Kleiner Rasenplatz auf dem Sportplatz Stoschgelände: gesamte Rasenfläche ist abgezogen, einbringen der Rasensaat soll in den nächsten Tagen erfolgen.
- Mitgliederversammlung der Aktivregion Ostseeküste am 20.09.2012: alle Laboer Projekte wurden beschlossen; Kurparkeingänge und Freya-Frahm-Haus. Info-Stellen-Projekt in Kooperation mit den Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen

TO-Punkt 6: Straßen-, Wege- und Parkplatzbau - Beratung und Beschluss

Die Vorsitzende gibt eine kurze Einführung in diesen Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss stellt fest, dass die Summierung der Sanierungsmaßnahmen in der Sitzungsvorlage 111.000,- EUR statt 121.000,- EUR betrifft.

Herr Dipl.-Ing. Levsen erläutert die Straßensanierung anhand der Sitzungsvorlage. Da mit Asphaltarbeiten frühestens im November begonnen werden kann, ist es nicht zu empfehlen solche Arbeiten in diesem Jahr noch durchzuführen. Die Gemeinde sollte ein Konzept für Straßensanierungsmaßnahmen erstellen. Dafür sind Bohrkernuntersuchungen notwendig, damit der Auf- bzw. Unterbau einer Straße festgestellt werden kann. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse können dann sinnvolle Sanierungsvorschläge ausgearbeitet werden.

Der Ausschuss stellt fest, dass in den letzten Jahren in einigen Straßen schon Bohrkernuntersuchungen durchgeführt wurden. Diese sollen zusammengestellt werden und in den weiteren Untersuchungen berücksichtigt werden.

Herr Dipl.-Ing. Levsen erläutert die Sanierungsmaßnahme „patchen“, zur Beseitigung der größten Mängel. Hier soll die Maßnahme auf drei Tage erhöht werden, brutto 9.000,00 €.

Herr Fiege regt an, im nächsten Finanzausschuss darüber zu beraten, wer die Kosten der Ing. Leistungen trägt.

Um für zukünftige Schäden der öffentlichen Flächen einen Verursacher zu finden, regt der Ausschuss die Durchführung von Beweissicherungsverfahren bei durchzuführenden privaten Bauvorhaben an. Aktuell sollte dies für den Neubau am Birkenweg und für den Bereich des B-Planes Nr. 39 durchgeführt werden.

Über die vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen gemäß Nr. 1 a – 1 f laut Sitzungsvorlage wird als Einzelmaßnahmen beschlossen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt über folgende Sanierungsmaßnahmen gemäß der Sitzungsvorlage:

1a) Fördewanderweg (mit alten Platten!) brutto 65.000,00 €

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

1b) Verbindungsweg Mühlenstraße/Rosenstraße brutto 5.000,00 €

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

1c) Gehweg Schulstraße, dieser Weg wird stark von Schülern und älteren Menschen genutzt. brutto 20.000,00 €

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

1d) Drei Tage „patchen“ zur Beseitigung der größten Mängel brutto 9.000,00 €

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

1e) Durchführung von Bohrkernen (mit Berücksichtigung der bereits vorliegenden Bohrkernuntersuchungen einiger Straßen) zur Feststellung des Auf- bzw. Unterbaues, Erstellung einer Sanierungsliste mit Kosten und Prioritäten brutto 9.000,00 €

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

1f) Ing. Gebühren für die Sanierungsleistungen in 2012 brutto 6.000,00 €

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Gesamt: brutto 121.000,00 €

TO-Punkt 7: Bebauungsplan Nr. 19 - Sachstandsbericht, Beratung und ggf. Beschluss

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Anlass einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet „Strandstraße-Hafen-Rosengarten-Strandpromenade-südl. Grenze Grundstück 347/277“ sind die Anliegen der DGzRS mit dem Neubau eines Informationszentrums und der Umplanung des Lotsenhauses. Beide Vorhaben sind nicht durch eine Befreiung zu ermöglichen. Von dem Erlass einer Veränderungssperre zum jetzigen Zeitpunkt ist abzusehen. Dies wurde rechtlich durch einen Fachanwalt geprüft. Die Stellungnahme liegt allen Mitgliedern vor.

Nach einer Diskussion ist sich der Ausschuss einig, einen Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet „Rosengarten“. Die Planungsziele sind zur nächsten Sitzung vorzustellen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Taxizentrale / ZOB - Weiteres Vorgehen

Die Vorsitzende erklärt, dass dieser Punkt auf Wunsch der Bürgermeisterin auf die Tagesordnung genommen wurde. Hintergrund ist die Kündigung der Taxizentrale Laboe.

Frau Nickenig regt an, einen möglichen Förderantrag für die Umgestaltung des ZOB für das Jahr 2013 auf den Weg zu bringen. Im Zuge des Verkehrsgutachtens wurde ja bereits ein Vorschlag zur Neuplanung erbracht. Für die Umsetzung eines solchen Vorhabens gibt es z.Zt. Fördermöglichkeiten bis zu 75 %.

Der Ausschuss schlägt vor, einen möglichen Nachfolger der Taxizentrale vorher zu klären. Außerdem sollen erste Kostenberechnungen und Honorarvorschläge vorgelegt werden. Erste Unterlagen dazu sollen zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

**TO-Punkt 9: Konzessionsvertrag Strom
Vorlage: LABOE/BV/602/2012**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Anschließend wird den Bewerbern die Möglichkeit gegeben sich vorzustellen.

Aufgrund der Verschiebung in den öffentlichen Teil wird vorgegeben, dass sich die Bewerber nicht zu vertraglichen Details äußern sollen.

Für die Schleswig-Holstein Netz AG stellen sich Herr Echt und Herr Meyer vor.

Für die Stadtwerke Neumünster stellen sich Herr Lingner und Herr Rohden vor.

Von Beiden Bewerbern werden entsprechende Unterlagen an die Mitglieder verteilt.

Der Ausschuss schlägt vor, einen Beschluss im nichtöffentlichen Teil zu fassen.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Nickenig teilt mit, dass zur Mängelbeseitigung im Feuerwehrhaus gem. Protokoll der Feuerwehr-Unfallkasse Nord (Schreiben des Amtes liegt den Mitgliedern vor) folgendes vereinbart wurde:

- Umbau des Belages (mangelhafte Tritt- und Fahrsicherheit auf den Verkehrswegen) und Erweiterung der Lagerflächen durch einen Anbau: Fristverlängerung bis Ende 2013, Haushaltsbeschluss und Planungsauftrag wird durch die Verwaltung vorbereitet.
- Die übrigen Maßnahmen (Fristverlängerung bis 30.11.12) sind mit der Feuerwehr abgestimmt und geplant.

Herr Nazareth erkundigt sich, warum beim Buswartehäuschen Brodersdorfer Weg / Schwanenweg als Ersatz der Scheiben kein Sicherheitsglas, wie beschlossen, eingesetzt wurde? Frau Nickenig sagt eine Prüfung zu.

Herr Erdmann regt an, ein Beweissicherheitsverfahren für die öffentlichen Straßen und Gehwege für die Bauvorhaben im Bebauungsplan Nr. 39 und im Birkenweg durchführen zu lassen.

Herr Petrowski gibt bekannt, dass für den Bereich Brodersdorfer Weg, Karkkamp, Steinkamp usw. die Straßenbeleuchtung ausgefallen ist.

Herr Fiege erkundigt sich nach dem Straßenausbau Fördewanderweg im Bebauungsplan Nr. 35. Dieser sollte ab Herbst erfolgen. Wird die Maßnahme dieses Jahr durchgeführt?

Herr Fiege fragt, ob ein Ergebnis der Kanaluntersuchungen im Bereich Hafenstraße/Börn vorliegt, was vor einer Straßensanierung untersucht werden sollte?

Frau Nickenig erläutert dazu, dass ein Ergebnis vorliegt. Dies soll mit als Anlage zum Protokoll verschickt werden. **(Auf Nachfrage beim AZV liegt ein Ergebnis aus 2010 vor. Dies muss allerdings erst ausgewertet werden und kann z.Z. noch nicht vorgelegt werden)**

Herr Fiege gibt bekannt, dass im Bereich Börn/Fördewanderweg vor der Schiffswerft Laboe Straßenschäden vorhanden sind, die mit der Sanierungsmaßnahme „patchen“ behoben werden sollen.

gesehen:

Schöneich-Beyer
- Vorsitzende -

Jahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -